

Mehr Sicherheit - weitere Ampel in Berg

Berg – Eine weitere Ampel im Bereich der Bushaltestelle an der Raiffeisenbank in der Neumarkter Strasse soll mehr Sicherheit für Kinder und ältere, kranke und behinderte Bürger bei der Überquerung der Ortsdurchfahrt von Berg bringen. Dies war Ziel und Begründung von Gemeinderat Norbert Nießbeck (SPD) für die Notwendigkeit einer weiteren Bedarfsampel im südlichen Bereich von Berg.

Jetzt laufen die vorbereitenden Arbeiten und nach Information von Bürgermeister Helmut Himmler soll die Ampel Ende Oktober betriebsbereit sein. Nießbeck – der zugleich Polizeibeamter in Nürnberg ist – begründete die Notwendigkeit einer zusätzlichen Lichtzeichenanlage mit deutlich mehr Kindern an der Bushaltestelle, dem neuen großen Baugebiet „Äußere Sandn“ mit zusätzlichen Bürgern und Kindern sowie der geschäftlichen Entwicklung im südlichen Bereich der Neumarkter Strasse. Bei einer Verkehrsbelastung von bis zu 10.000 Fahrzeugen pro Tag sei das Überqueren der Staatsstrasse insbesondere während des Berufsverkehrs „ein abenteuerlicher und gefährlicher Vorgang“.

Nach Befürwortung des Anliegens trafen sich Bürgermeister Himmler und Ingenieur Bernhard Birgner mit Vertretern von Polizei, Landratsamt und Strassenbauamt und einigten sich auf die Errichtung der Bedarfsampel, die jetzt errichtet wird.

Der Bürgermeister weist auf die vorgesehene zeitliche Befristung der Ampel bis zur Fertigstellung der Ortsumfahrung von Berg hin. Dann werde die Verkehrsbelastung auf ein Drittel der derzeitigen Freqüentierung zurückgehen und die Ortsdurchfahrt Berg werde zu einer Gemeinde- bzw. Ortsstrasse abgestuft. Die habe zur Folge, dass die Gemeinde alleine in Verkehrsangelegenheiten an der viel befahrenen Strasse entscheide.

